

Universität Osnabrück

Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften

Exkursionsbericht

im Fach Textiles Gestalten

**Verfasst im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen -
konsekutiver Master**

Germanistik/Ev. Theologie/Textiles Gestalten

JAB ANSTOETZ/Lagerverkauf, Bielefeld (29.11.2023)

vorgelegt von:

Susanna Hartmanns

Schillerstraße 12a, 49074 Osnabrück

E-Mail: s.hartmanns@gmx.de

Matrikelnr.: 990828

Fachsemester: 1

Semester: WiSe 2023/24

Dozentin: Prof.in Dr.in phil. Bärbel Schmidt

vorgelegt am: 12.12.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Die Exkursion	3
2.1 Bielefelder Werkstätten	3
2.2 JAB Anstoetz	5
2.3 Der Lagerverkauf	6
3. Resümee	6
4. Literaturverzeichnis	7
5. Abbildungsverzeichnis	8
6. Exkursionsbescheinigung	10

1. Einführung

Am 29.11.2023 hatten 16 Textilstudierende die Gelegenheit, an einer Exkursion nach Bielfeld zu JAB Anstoetz teilzunehmen. Neben dem Textilverlag wurde die Polstermöbelfabrik Bielefelder Werkstätten besichtigt und die Studierenden durften sich im Lagerverkauf hochwertige Stoffe für ihr jeweiliges individuelles Projekt aussuchen. In diesem Exkursionsbericht werden Eindrücke und Erkenntnisse der Exkursion dargestellt. Dabei wird sich an den Ablauf der Exkursion orientiert. In einem abschließenden Resümee wird die Exkursion bewertet und es werden besondere Momente hervorgehoben.

2. Die Exkursion

Nachdem zunächst die Bielefelder Werkstätten vorgestellt werden, wird danach JAB Anstoetz behandelt. Im Anschluss daran wird der Lagerverkauf thematisiert.

2.1 Bielefelder Werkstätten

Die Bielefelder Werkstätten wurden 1956 von dem Textilunternehmer Heinz Anstoetz gegründet. Seitdem ist das Unternehmen in die JAB ANSTOETZ Group eingebunden und fertigt heute mit ca. 120 Mitarbeitenden Polstermöbel mit einem hohen Standard. In die Philosophie der Bielefelder Werkstätten ist eingeschrieben, Möbel für höchste Ansprüche zu erschaffen sowie dabei stilsicheres Design und ausgefeilte Handwerkskunst miteinander zu verbinden. Die Firma wirbt mit Fachwissen, einem ausgereiften Handwerk, Liebe zum Detail und einer ausschließlichen Herstellung in Deutschland.¹ Dies erfordert eine Vielzahl von aufwendigen Arbeitsschritten, die bei der Führung durch die Bielefelder Werkstätten sichtbar wurden.

Der Rundgang begann im kaufmännischen Bereich, der sich aus verschiedenen Arbeitsgruppen, wie beispielsweise dem Export und Marketing, zusammensetzt. Bereits zu Beginn der Führung wurde den Textilstudierenden der Unterschied zu günstigeren Herstellern aufgezeigt. In den Bielefelder Werkstätten wird ausschließlich nach Bestellung gefertigt, es findet kein Lagerverkauf statt. Damit hat die Kundschaft die Möglichkeit, sich jedes Möbelstück individuell anfertigen zu lassen.

In dem Leitstand wurde dies an dem Beispiel eines Sessels verdeutlicht. Qualität ist eine Frage der Haptik. Die Bielefelder Werkstätten arbeiten an der Lehne des Sessels mit einer Handnaht – ein kleines Detail, das die Kundschaft nicht direkt wahrnimmt, sondern auf das sie erst hingewiesen werden muss. Die Fläche besteht aus Chrom, welches ebenfalls ein Hinweis für eine gute Herstellung ist. In diesem Fall wurde ein minimalistisches Modell mit möglichst vielen Funktionen geschaffen. Dass ein gutes Möbelstück zudem durch das Design bestimmt wird, wurde in dem Zuge ebenfalls noch einmal hervorgehoben. Jedes Produkt ist ein Einzelstück und kann individuell von der Kundschaft bestellt werden. Zur Qualitätssicherung gehört eine Offenlegung der

¹ Vgl. JAB ANSTOETZ GROUP: Bielefelder Werkstätten. Unternehmen. URL: <https://bielefelder-werkstaetten.jab.de/de/de/brand/bw-about-us-company> (zuletzt aufgerufen am: 10.12.2023, 15:30 Uhr).

Arbeitsschritte, indem jede:r die Arbeit der vorherigen Person kontrolliert. An den Produkten befindet sich ein QR-Code, in den sich jede:r Mitarbeiter:in nach der Fertigstellung des Arbeitsprozesses einscannt.

Die nächste Abteilung ist der Zuschnitt der Bezüge, bei dem zwischen zwei wichtigen Zuschnitten unterschieden wird: dem Schablonen- und Handzuschnitt.

Im Anschluss daran werden die Stoffe in der Näherei gekettelt – ein Arbeitsschritt, den günstigere Hersteller auslassen – und die Bezüge von den Näherinnen genäht. Zudem werden die Reißverschlüsse angepasst, wobei versucht wird, die Farbe des Stoffes möglichst genau zu treffen. Auffällig in dem Bereich ist, dass ausschließlich Polster- und Dekorationsnäherinnen vertreten sind. Dies erklärt sich damit, dass kaum männliche Bewerbungen für den Beruf vorliegen.

In den Bielefelder Werkstätten wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet, zu denen auch Leder gehört. Das wird mit einem speziellen Lederkutter genauestens untersucht und zugeschnitten. Während der Führung wurde der Wert des Produktes hervorgehoben und die Notwendigkeit eines behutsamen Umgangs damit betont. Der nachhaltige Aspekt wird auch darin deutlich, dass der Verschnitt an Hersteller:innen, die kleinere Lederprodukte produzieren, weitergegeben wird. Das Leder stammt aus Süddeutschland und wird auch in Deutschland gegerbt. Kunstleder wird aufgrund der geringen Nachfragen nicht verarbeitet.

Der Rundgang wurde mit der Besichtigung des Schaumstofflagers, der Tischlerei und der Lackiererei fortgeführt. In den Bereichen wurde das Spiel mit unterschiedlichen Festigkeiten im Polster dargestellt. Die Schaume der Bielefelder Werkstätten stammen aus Detmold und werden in den Werkstätten selbst verarbeitet. Das Gewicht der Möbel ergibt sich aus dem Schaumstoff. Die tragenden Elemente der Möbel bestehen aus massivem Birkenholz. Zudem wird mit Schichtholz gearbeitet. Entscheidend ist ebenfalls, welche Klebstoffe verwendet werden. Die Bielefelder Werkstätten legen einen hohen Wert auf eine gute Qualität und achten auf Lösungsmittel im Kleber. Der Wunsch der Kundschaft nach einer individuellen Lackiererei wird erfüllt, der Bereich ist nur mit Maske zu betreten.

Nachdem die unterschiedlichen Abteilungen durchlaufen wurden, endete die Führung im Leitstand. Hier werden die Möbel mit dem Polster bezogen. Jede:r Mitarbeiter:in erfüllt einen Kundenauftrag, weil jede Person eine eigene Handschrift hat. Insgesamt werden 260 Sitzeinheiten die Woche in den Bielefelder Werkstätten produziert. Mindestens sieben Personen arbeiten pro Abteilung an einem Produkt. Vom Design bis zur Fertigstellung ist mit einer Entwicklungszeit von sechs Monaten zu rechnen.

Neben den Möbelstücken erschaffen die Bielefelder Werkstätten Wohnwelten, in denen Tische, Leuchten und Essgruppen passend zu den BW-Sofas und Sesseln ihren Platz finden.² Nach der Führung durch die verschiedenen Arbeitsabteilungen wurden die Textilstudierenden in die zwei Showrooms der Bielefelder Werkstätten geführt und

² Vgl. JAB ANSTOETZ GROUP: Bielefelder Werkstätten. (zuletzt aufgerufen am: 10.12.2023, 15:30 Uhr).

durften hier ausgewählte Möbelstücke genauer anschauen und auf ihnen Platz nehmen.

2.2 JAB Anstoetz

Nach dem Mittagessen wurde die Besichtigung bei JAB Anstoetz fortgeführt. Der Großhandel für Dekorations- und Möbelstücke wurde 1946 gegründet und wächst seitdem stetig. Stand 2021 beschäftigte die Unternehmensgruppe ca. 1400 Mitarbeitende.³ JAB Anstoetz wirbt mit hochwertigen Textilkreationen und bietet insgesamt 3 Mio. verschiedene Stoffe, die von verschiedenen Designer:innen im Haus entworfen wurden. 97% der Aufträge können direkt mit Stoff beliefert werden – eine gute Reaktion, die auf dem Markt hilft.

Jede:r Händler:in kann in den Nähateliers von JAB Anstoetz die Produkte fertigen lassen. Es wird überwiegend mit Nähmaschinen gearbeitet und bedarfsweise mit der Hand fixiert. Diese höchst individuelle Fertigung ist ein Merkmal der Manufaktur. Die Stoffe von JAB Anstoetz weisen eine hohe Zeitlosigkeit auf, welche durch neutrale Farben und hohe Qualitäten geschaffen wird. Jede Stoffrolle wird daraufhin kontrolliert, ob die Farben stimmen – ein Qualitätsstandard, der gegeben ist. Während der Führung wurde der Aspekt der Nachhaltigkeit zum Wohl der Umwelt und des sozialen Miteinanders immer wieder betont.

In der Colour Galerie konnte die Vielfalt und Besonderheit der Stoffe in den zahlreichen Kollektionsbüchern beobachtet werden. Bedingt durch die Entwicklung, dass immer mehr Menschen ihre Zeit im Außenbereich verbringen wollen, wurden Outdoorstoffe neu ins Sortiment aufgenommen. Ebenfalls beobachtet werden konnten die Markenzeichen der beiden Marken Chivasso und Carlucci, die ebenfalls von JAB Anstoetz geführt werden. Während Chivasso etwas heller und frischer ist, überzeugt Carlucci mit seinem dunklen, luxuriösen und edlen Charakter.

Neben der großen Palette an Dekorations- und Polstertstoffen stehen auch Rollos, Plissees und Flächenvorhänge zum Sonnenschutz zur Wahl. Von der Abteilung der Plissees, welche seit 2019 hier gefertigt werden, konnten die Textilstudierenden sich einen Eindruck verschaffen. In dieser Abteilung wird ebenfalls nicht auf Vorrat, sondern individuell auf Anfrage produziert. Jedes Produkt wird mit der Hand gefertigt. Zehn Personen kommen auf eine Menge von 120 bis 150 Plissees am Tag.

Zudem werden Teppiche, Teppichböden und Design-Bodenbeläge angeboten. Die Teppiche werden in Indien gewebt. Hierbei wird das Handwerk meist in der Familie weitergegeben und die Produktion findet hauptsächlich von Zuhause aus statt. Auf eine regelmäßige Kontrolle wird besonderen Wert gelegt.

³ Vgl. JAB ANSTOETZ GROUP: Der Mensch im Mittelpunkt. 75 Jahre JAB ANSTOETZ GROUP. URL: <https://www.jab.de/de/de/content/company-history> (zuletzt aufgerufen am: 10.12.2023, 16:30 Uhr).

2.3 Der Lagerverkauf

Die Besichtigung endete mit einer exklusiven Öffnung des Lagerverkaufs für die Studierenden. Jede Person hatte die Möglichkeit, sich einen Stoff für ein ausgewähltes Produkt auszusuchen. Insgesamt hat der JAB Anstoetz Lagerverkauf zu vier Zeiten im Jahr geöffnet. Die nächste Möglichkeit, Stoffe günstiger zu erwerben, besteht voraussichtlich im kommenden Jahr während des Osterverkaufs.⁴

3. Resümee

In der Vorbereitung für die Exkursion habe ich zwei Erwartungen formuliert: Transparenz und einen authentischen Einblick in die Familiengeschichte. Nach der Exkursion kann betont werden, dass meine Erwartungshaltung sogar übertroffen wurde. JAB Anstoetz hat die Studierenden äußerst warmherzig empfangen, ausgesprochen gut gepflegt und allgemein war der Umgang miteinander authentisch, locker und familiär. Das hat den Einblick in die Geschichte des Unternehmens und in die Produktion positiv unterstützt. Für mich persönlich war es die erste Exkursion im Rahmen meines Textilstudiums, welches ich im Oktober 2023 begonnen habe. Von daher waren viele Aspekte für mich interessant und neu. Besonders gefallen hat mir der Einblick in die Näherei in den Bielefelder Werkstätten und bei JAB Anstoetz. Bisher kannte ich die Verarbeitung von Stoffen nur von Bildern und Berichten. Dieses aufwändige Handwerk in diesem Umfang zu beobachten, hat mich beeindruckt. Lediglich ein Kritikpunkt soll genannt werden: nach dem Mittagessen wurde die Stimmung innerhalb der Gruppe etwas träger und hatte Einfluss auf die Besichtigung von JAB Anstoetz. Geholfen hätte an dieser Stelle vielleicht ein interaktiver Anteil, Zeit an der frischen Luft oder eine andere Möglichkeit, um wieder neue Energie zu sammeln.

⁴ Vgl. JAB ANSTOETZ GROUP: Lagerverkauf. URL: <https://www.jab.de/de/de/landing/jab-group-lagerverkauf> (zuletzt aufgerufen am: 10.12.2023, 16:30 Uhr).

4. Literaturverzeichnis

JAB ANSTOETZ GROUP: Bielefelder Werkstätten. Unternehmen. URL: <https://bielefelder-werkstaetten.jab.de/de/de/brand/bw-aboutus-company> (zuletzt aufgerufen am: 10.12.2023, 15:30 Uhr).

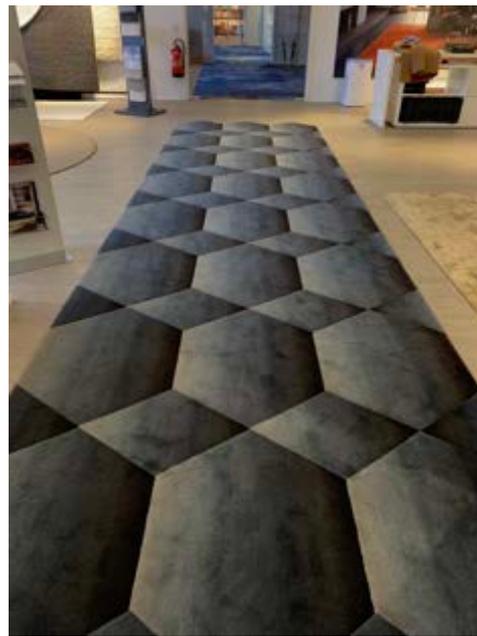
JAB ANSTOETZ GROUP: Der Mensch im Mittelpunkt. 75 Jahre JAB ANSTOETZ GROUP. URL: <https://www.jab.de/de/de/content/company-history> (zuletzt aufgerufen am: 10.12.2023, 16:30 Uhr).

JAB ANSTOETZ GROUP: Lagerverkauf. URL: <https://www.jab.de/de/de/landing/jab-group-lagerverkauf> (zuletzt aufgerufen am: 10.12.2023, 16:30 Uhr).

5. Abbildungsverzeichnis



Quelle: Eigene Aufnahmen Bielefeld, den 29.11.2023.



Quelle: Eigene Aufnahmen Bielefeld, den 29.11.2023.

6. Exkursionsbescheinigung

Universität Osnabrück
FB 01 Kultur- und Sozialwissenschaften

Textiles Gestalten

Studiengang:
Lehramt an Grundschulen - konsekutiver Master

Bescheinigung Exkursion

Frau Susanna Hartmanns, Matrikel-Nr.: 990828, hat im WS 2023/2024 an der Exkursion am 29.11.2023 nach Bielefeld zu JAB Anstoetz teilgenommen.

Osnabrück, den

.....
(Unterschrift der / des Lehrenden)